

Buchinformation



Soziologie der Kompetenz

Herausgegeben von Thomas Kurtz und Michaela Pfadenhauer

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010.
294 Seiten. Broschur. EUR 34,90

ISBN 978-3-531-16222-5

Kompetenz ist als eigenständiges Thema in der Soziologie bisher nicht, jedenfalls nicht auffällig, in Erscheinung getreten. Wer im Rahmen der Sozialwissenschaften von Kompetenzforschung spricht, denkt vor allem an Disziplinen wie Psychologie und Pädagogik. Insbesondere in der Empirischen Bildungsforschung wird der Kompetenzbegriff seit einigen Jahren in das Zentrum vieler Untersuchungen gestellt. Ein Grund dafür, dass ‚Kompetenz‘ bislang kaum in den Fokus von Soziologen geraten ist, dürfte darin bestehen, dass der Begriff in der Regel ausschließlich personengebunden und häufig kognitiv reduziert angewandt wird, während er in der Soziologie zumeist lediglich metaphorisch verwendet und mitunter gar gesamt- und teilgesellschaftlichen Institutionen und Organisationen zugeschrieben wird. Der Band versammelt theoretische und empirische Herangehensweisen an Kompetenz aus soziologischer Sicht. Die Beiträge klären dabei auch die Frage nach dem Sinn und Nutzen des Kompetenzbegriffs als soziologische Kategorie, um dergestalt den Boden zu bereiten für eine dezidiert soziologische Kompetenzforschung.

Inhalt

Mit Beiträgen von Achim Brosziewski, Thomas Brüsemeister, Bernd Dewe, Reiner Keller, Thomas Klatetzki, Hubert Knoblauch, Stefan Kühl, Michaela Pfadenhauer, Jo Reichertz, Rainer Schützeichel, Boris Traue, Inga Truschkat, Matthias Vonken, Herbert Willems

Herausgeber

Dr. Thomas Kurtz ist Privatdozent an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld und vertritt derzeit eine Professur für Bildungsmanagement und Bildungsforschung an der Universität Paderborn.

Dr. Michaela Pfadenhauer ist Professorin für Soziologie an der Universität Karlsruhe/Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

Zielgruppe

Soziologinnen und Soziologen
Organisationsforscherinnen und Organisationsforscher
Kulturwissenschaftlerinnen und Kulturwissenschaftler
Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler